KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Wiesweiler
AGS-Schlüssel: 33608104

Stichtag: 30.09.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 392

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 21

Einwohner gesamt: 413

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	187	47,704	205	52,296	392	100
davon Ausländer	12	29,268	29	70,732	41	10,459
Einwohner nur mit Nebenwohnung	10	47,619	11	52,381	21	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**197**	**47,7**	**216**	**52,3**	**413**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	10	2,551	26	6,633	36	9,184
10-19 Jahre	15	3,827	12	3,061	27	6,888
20-29 Jahre	15	3,827	14	3,571	29	7,398
30-39 Jahre	24	6,122	24	6,122	48	12,245
40-49 Jahre	14	3,571	19	4,847	33	8,418
50-59 Jahre	27	6,888	33	8,418	60	15,306
60-69 Jahre	48	12,245	37	9,439	85	21,684
70-79 Jahre	25	6,378	20	5,102	45	11,48
80-89 Jahre	8	2,041	18	4,592	26	6,633
90-99 Jahre	1	0,255	2	0,51	3	0,765
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**187**	**47,704**	**205**	**52,296**	**392**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,51	6	1,531	8	2,041
3-5 Jahre	3	0,765	7	1,786	10	2,551
6-15 Jahre	14	3,571	22	5,612	36	9,184
16-17 Jahre	1	0,255	1	0,255	2	0,51
18-20 Jahre	5	1,276	4	1,02	9	2,296
gesamt	**25**	**6,378**	**40**	**10,204**	**65**	**16,582**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,765	4	1,02	7	1,786
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	1	0,255	1	0,255
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	2	0,51	2	0,51
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,51	2	0,51	4	1,02
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	3	0,765	3	0,765
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	0	0	2	0,51	2	0,51
gesamt	**5**	**1,276**	**14**	**3,571**	**19**	**4,847**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	105	26,786	124	31,633	229	58,418
römisch-katholisch	23	5,867	23	5,867	46	11,735
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	3	0,765	3	0,765
russisch-orthodox	1	0,255	2	0,51	3	0,765
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,255	2	0,51	3	0,765
ohne Angabe, gemeinschaftslos	56	14,286	51	13,01	107	27,296
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,255	0	0	1	0,255
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**187**	**47,704**	**205**	**52,296**	**392**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	69	17,602	69	17,602	138	35,204
verheiratet	95	24,235	93	23,724	188	47,959
verwitwert	10	2,551	30	7,653	40	10,204
geschieden	11	2,806	8	2,041	19	4,847
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,51	5	1,276	7	1,786
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**187**	**47,704**	**205**	**52,296**	**392**	**100**

Die Daten wurden am 01.10.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.